

Ressort: Sport

BVB will Sicherheitsvorkehrungen drastisch erhöhen

Dortmund, 21.04.2017, 15:46 Uhr

GDN - Als Konsequenz aus dem Anschlag auf das Team von Borussia Dortmund will der Verein die Sicherheitsvorkehrungen drastisch erhöhen. "Wir werden viel Geld in die Hand nehmen, um die Sicherheitssituation der Mannschaft weiter zu verbessern", sagte Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke der "Süddeutschen Zeitung".

Unter anderem werde jetzt eine eigene Abteilung Sicherheit im Unternehmen Borussia Dortmund eingerichtet. "Ich habe in den letzten Tagen bereits Vorstellungsgespräche mit Sicherheits-Experten geführt, die wir dafür einstellen wollen, etwa mit früheren GSG-9- und BKA-Leuten", sagte Watzke und fügte hinzu: "Die Entwicklungen zwingen uns offenbar dazu, Sicherheitsmaßnahmen in ganz neuem Stil zu ergreifen." Weiter sagte der BVB-Geschäftsführer: "Die Situation als einziger börsennotierter Fußball-Klub hat uns vielleicht zu einem besonderen Ziel gemacht. Man kann aber auch als Klub ohne jeden Bezug zum Wertpapiermarkt zur Zielscheibe etwa von Erpressungen werden." Dennoch werde der Verein in den nächsten Wochen auch prüfen, "ob wir auch Restriktionen im Bereich des Handels unserer Aktien oder von anderen Papieren rund um unsere Aktie einführen müssen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88334/bvb-will-sicherheitsvorkehrungen-drastisch-erhoehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com